Der Speyside Whisky Trail

5-tägige individuelle Whiskyreise in die berühmte Whiskyregion

Diese individuelle Whiskyreise im Auto führt Sie in die wunderbare Speyside, eine der bekanntesten Whisky-Regionen Schottlands. Der Fluß Spey, der durch diese liebliche Landschaft mäandert, ist für sein quellklares, schmackhaftes Wasser berühmt, aus dem die Speyside Whisky-Brennereien einige der feinsten, rundesten Whiskys Schottlands destillieren. Mehr als 50 Brennereien arbeiten hier zusammen mit Mälzereien, Böttchereien, Blendern und Abfüllbetrieben. Anfang Mai findet hier das berühmte „Spirit-of-Speyside"-Whisky-Festival statt.

Während dieser individuellen Whiskyreise können Sie an Spezialverkostungen teilnehmen und bekannte Whisky-Brennereien wie Glenlivet, Glenfiddich und Glenfarclas besuchen genauso wie Insider-Brennereien wie Glendronach und Aberlour. Eine Whiskyreise mit einigen der feinsten Whisky-Brennereien Schottlands!

Im Preis inkludierte Leistungen

- 4 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche od. Bad/WC
- Frühstück
- Mietwagen für 5 Tage ab/bis Flughafen (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- Ausführliches Informationspaket (App) mit Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/Fähre
- Benzin
- Mittag- und Abendessen
- Eintritte
- zusätzlicher Fahrer

Geplanter Programmablauf

1. Tag: Pitlochry und Cairngorm Nationalpark

Individuelle Anreise. Am Flughafen nehmen Sie Ihr Mietauto in Empfang. Vorbei an den gigantischen **Forth-Brücken**, die mittlerweile das Wahrzeichen von Schottland sind, geht es ins viktorianischen **Kurstädtchen Pitlochry**, eines der hübschesten Kleinstädte Schottlands. Hier können Sie der **Bell's Blair Athol Distillery** einen Besuch abstatten oder einen Abstecher nach Aberfeldy machen, wo sich die **Dewar's Aberfeldy Distillery** befindet. An zum Teil noch schneebedeckten Granitplateaus vorbei fahren Sie anschließend durch den **Cairngorm Nationalpark** in die berühmte **Whiskyregion Speyside** und beziehen Ihr Quartier in einem schönen viktorianschen Kurort in der Speyside.

Übernachtung: Aberlour/Grantown-on-Spey

2. Tag: Eine Küferei, Glenfiddich und Aberlour

Die Dichte an Destillerien in der Speyside ist verlockend groß, denn mehr als die Hälfte aller schottischen Brennereien sind hier angesiedelt. Am Morgen können Sie den Küfern der **Speyside Cooperage** bei der Arbeit zusehen (montags bis freitags). Hier werden mehr als 100.000 Fässer pro Jahr für die umliegenden Brennereien in Akkord-Arbeit gefertigt. Anschließend können Sie sich in **Dufftown** durch die bekannteste Brennerei, **Glenfiddich Distillery**, führen lassen, die eine der ersten schottischen Brennereien war, die ihren Whisky als Single Malt vermarktet. Zur Mittagszeit können Sie am Fluß **Spey** entlang bummeln oder in einem der beschaulichen Cafés in Aberlour **lokale Spezialitäten** wie Räucherlachs genießen. Am Nachmittag bietet sich ein Besuch der **Aberlour Distillery** an, von deren Führung und Exklusiv-Verkostung von sechs hauseigenen Single Malts viele Whiskyliebhaber schwärmen.

Übernachtung: Aberlour/Grantown-on-Spey

3. Tag: Glen Moray, Gordon & MacPhail, Glenfarclas

Am Morgen fahren Sie über eine landschaftlich herrliche Strecke durch **Dava Moor** nach Elgin, eine der zwei Whiskyhauptstädte Schottlands. Hier gibt es 8 Brennereien. Besuchen Sie zum Beispiel die **Glen Moray Distillery** und nehmen Sie an einer Spezialführung mit intensiver Verkostung teil. Im historischen Stadtkern von Elgin können Sie anschließend den Laden des bekanntesten Whisky-Abfüllers **Gordon&MacPhail** durchstöbern. Nach einem kurzen Halt an der bedeutendsten Kathedral-Ruinen Schottlands, **Elgin Cathedral**, fahren Sie zur **Glenfarclas Distillery**. Die Brennerei im "Tal des grünen Grases" ist eine der wenigen Brennereien Schottlands, die sich noch im Familienbesitz befindet und nicht als Teil eines internationalen Megakonzerns operiert. Die Whiskys von Glenfarclas reifen fast ausschließlich in ehemaligen Sherryfässern und genießen nicht nur bei Blendern einen ausgezeichneten Ruf.

Übernachtung: Aberlour/Grantown-on-Spey

4. Tag: Glenlivet und Glendronach

Am Morgen können Sie die **Glenlivet Distillery** besuchen, die direkt in den Bergen des **Cairngorm Nationalparks** liegt und eine der bekanntesten Brennereien Schottlands ist. Dann fahren Sie in den Osten der Speyside. Die Whiskys, die hier produziert werden, gehören offiziell zur **Whiskyregion der Highlands**. An der Ardmore Distillery vorbei, die während des Industriebooms Ende des 19. Jahrhunderts gebaut wurde, fahren Sie zu einem Juwel schottischer Brennereien, zur **Glendronach Distillery**. Hier wird der Whisky noch mit traditionellen Methoden wie vor zweihundert Jahren gebrannt.

Übernachtung: Aberlour/Grantown-on-Spey

5. Tag: Royal Deeside und Royal Lochnagar

Am Morgen fahren Sie durch eine landschaftlich wunderschöne Strecke durch die **Zentralhighlands** von Schottland. Sie passieren alte Steinbrücken, Trutzburgen, Skigebiete und Heideplateaus. Unweit vom Sommersitz der britischen Königsfamilie können Sie die **Royal Lochnagar Distillery** besichtigen. Im Warehouse No. 1, dem einzigen "Dutypaid Warehouse" von Schottland, werden die Fässer der meisten Diageo-Brennereien für Trainingszwecke gelagert. Diageo-Angestellte und Malt Advocats der ganzen Welt kommen hierher, um sich im Riechen, Verkosten und Blenden schulen zu lassen. Nach einer Verkostung setzen Sie Ihren Weg durch das atemberaubende **Glenshiel** fort und erreichen gegen 16 Uhr Edinburgh.

Charakter der Reise

Die 5-tägige Whiskyreise führt Sie in die Whiskyregion Speyside, ca. 230km nördlich von Edinburgh. Die Reise wird von Ihnen individuell mit einem Mietwagen durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten, gepflegten B&B-Gästehäusern (Handtücher sind vorhanden) oder Hotels, wo Sie auch das Frühstück einnehmen.

Die Reise beginnt und endet in Edinburgh. Bitte treffen Sie am Ankunftstag bis 15 Uhr an der Autovermietung am Edinburgh Airport ein. Die Fahrt zu Ihrer Unterkunft in der Speyside dauert ca. 3h (230km).

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir

empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfzug (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- festes Schuhwerk für eventuelle Spaziergänge und kleine Wanderungen
- unbedingt wind- und wasserdichte Bekleidung, warme Sachen
- Sonnenschutz

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amts Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandskrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, https://schottland-reise.com/agbs/. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?
In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

Brauche ich einen internationalen Führerschein?
Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung

bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebautes Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detallierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.